

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Zuwendungszeitraum ab 01.01.2023

Stand:

An
Bezirksamt
Hamburg Harburg
Fachamt Sozialraummanagement – SR 23 -
Harburger Ring 33

21073 Hamburg

Antragsteller / Anschrift	Hamburg, den:
	Auskunft erteilt:
	Telefonnr.:
	Geldinstitut: Bankleitzahl: Kontonummer: Kontoinhaber: IBAN:

Hiermit beantragen wir die Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Für den Zuwendungszeitraum vom _____ bis _____

In Höhe von _____ EUR.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen¹

(Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Erläuterungen zur Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen. Bitte benutzen Sie ggf. ein gesondertes Blatt. Bei Baumaßnahmen sind weitere Unterlagen nach Maßgabe der Bewilligungsbehörde beizufügen.)

Es wird bestätigt, dass mit der Maßnahme

noch nicht begonnen wurde.

Ausgenommen:

Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen, die bereits im Vorjahr gefördert wurden. Ggf. Erläuterungen:

¹ Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen der Antragsteller selbst oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Zuwendungen, die der Antragstellerin/dem Antragsteller für den gleichen Zweck

a) früher gewährt worden sind

b) aktuell parallel bezuschusst werden

c) aktuell parallel beantragt sind

Keine frühere Zuwendung, kein paralleler Zuschuss / Antrag von / bei Dritten

Zuwendung bei dem Bezirksamt Harburg unter Amt/Az/Jahr

Zuwendungen werden von anderen Behörden, Bundesbehörden, Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) gewährt:

Bewilligende Stelle:

Az:

Zweck:

Zeitpunkt der Bewilligung:

Höhe der Zuwendung:

Zuwendungen wurden für den gleichen Zweck bei folgenden Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) beantragt oder in Aussicht gestellt:

Institution:

Antragsumme:

Erläuterungen:

Wenn Anträge für den gleichen Zweck abgelehnt wurden, ist die Begründung (ggf. in einer Anlage) anzugeben:

Es wurden keine Anträge abgelehnt

Anträge wurden mit folgender Begründung abgelehnt:

Die Finanzierung des Projektes ist durch einen Kredit, Garantie o.ä. möglich.

Nein, Begründung:

Ja, es wird daher ein rückzahlbarer Zuschuss beantragt und folgende Sicherheiten (z.B. Grundpfandrechte, Sicherungsübereignung, Bürgschaft) angeboten:

Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als das vergleichbarer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe unter 1.3 der ANBest-P)?

Nein

Ja, Begründung:

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt? Wenn ja, welcher Tarifvertrag?

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfangenden überwiegend (>50%) aus Zuwendungen der öffentlich Hand finanziert?

Nein Ja

Datenschutz:

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung von personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot es erforderlich ist (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DS-GVO – in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG).

Informationspflichten bei Erhebung von personenbezogenen Daten der oder des Zuwendungsempfängenden nach Art. 13 DS-GVO:

Mir/Uns sind ferner die Inhalte des in diesem Zusammenhang übermittelten Informationsschreibens nach Art. 13 DS-GVO bekannt.

Wir erklären ferner, dass

1. die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind;
2. uns die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P) bekannt sind und wir mit dem Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) einverstanden sind;
3. die Durchführung des Projektes und der Aufgabe ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde, weil¹

!

4. gegen den Vorstand, den oder die Geschäftsführer, das Unternehmen oder den Inhaber Zwangsvollstreckungsverfahren nicht anhängig oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens nicht gestellt sind;
5. Vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG?
Nein
Ja, wir sind für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt;
6. wir Ergebnisse zu festgelegten Kennzahlen zeitnah – ggf. per Internet oder WebINEZ - der Behörde übermitteln.

7. eine ordnungsgemäße

Buchhaltung gewährleistet ist, d.h.

- (a) die Belege werden chronologisch erfasst, dem Zuwendungszweck entsprechend abgelegt und fünf Jahre nach Ende des Zuwendungsjahres aufbewahrt ²
- (b) die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
- wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- wir führen wie folgt Buch:

ggf. Software: _____

Ergänzende Erklärungen des Antragstellers zu den o.g. Ausführungen:

Sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht, sind beigefügt die sich daraus ergebenden Vorteile ausgewiesen und entsprechend von den Ausgaben im Finanzierungsplan abgesetzt.

Ort, Datum und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers
(für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben)

Anmerkungen:

1. Ein detaillierter Finanzierungsplan kann auch als Anlage beigefügt werden. Beantragte Pauschalen im Sachkostenbereich sind zu erläutern. (Nachvollziehbarkeit der Bemessung).
2. Bei unvollständig eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag oder anderen Mängeln, kann sich die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung verzögern.
3. Sollte es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Jahresförderung handeln, reichen Sie bitte einen Zahlungsplan ein.

Anlage/n

___ Personalbögen

- Unterlagen zur Begründung des Antrages
- Kostenvoranschläge
- Zahlungsplan

¹ Hier ist stets eine Begründung einzutragen.

² Bitte beachten Sie, dass ggf. gegenüber anderen Behörden und Institutionen (z.B. Finanzamt) längere Aufbewahrungsfristen gelten.

Finanzierungsplan für:

I. Ausgaben	beantragt	Für Eintragungen der Behörde
	€	
1. Personalausgaben³		
Stammstellen		
Geringfügig Beschäftigte		
Zivildienstleistende		
Summe Personalausgaben:		
2. Honorare⁴		
Summe Honorare:		
3. Raumkosten (z.B. Miete, Betriebskosten...)		
Summe Raumkosten:		
4. Sach- und Veranstaltungsausgaben (ggf. gesonderte Aufstellung beifügen)		
Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche		
Bürobedarf		
Verwaltungsgemeinbedarf		
Versicherungen		
Summe Sach- und Veranstaltungsausgaben:		
Gesamtausgaben:		
II. Einnahmen / Eigenmittel		
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums für das Projekt zur Verfügung stehen):		
Spenden:		
Erwartete Einnahmen:		
Zuwendungen anderer Behörden oder / und Stiftungen:		
Fremdmittel (z.B. Kredite):		
sonstiges:		
Trägereigene - nicht projektbezogene - Eigenmittel , (z.B. zur Finanzierung von nicht zuwendungsfähigen Personalausgaben)		
Summe Einnahmen / Eigenmittel:		
abzüglich Ausgaben:		
beantragte Zuwendungssumme:		

³ Nur auszufüllen, wenn die Finanzierung über Zuwendungsmittel beantragt wird. Dann bitte Personalbogen einreichen!

⁴ z.B. Kosten für Dolmetscher/-innen, fortlaufende Kurse und Gruppen